



31.10.24

Daniel 6, 15-29: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Was der König glaubt, glaubt auch das Volk. So war es früher. Gott zeigt sich hier deshalb nicht nur dem König und Daniel, sondern alle Leute staunen (V 26).

Ich finde spannend, wie sich der König verändert: er **hofft**, dass Gott zu Daniel hält. Später **fragt** er sich, ob Gott zu Daniel steht. Und zum Schluss, **erlebt** er Gottes Treue nicht nur, sondern will sein ganzes Volk überzeugen. Daniel hat sich Gott anvertraut und Gott behält die Macht. Weder der mächtige König mit seinem Gesetz, noch die Löwen sind stärker als Gott. Mich beeindruckt, dass Daniel Gott treu ist. Er hätte ja auch heimlich beten können oder 30 Tage auf das beten verzichten können. Das Gebet ist für Daniel keine Pflicht, sondern sein Leben. Ohne Gott kann Daniel nicht leben.



Gruppenaktivität

Jeder bekommt einen Stein und darf ihn verzieren. Die SuS bekommen die Aufgabe, den Gebetsstein dorthin zu legen, wo er sie stört:

- in deine Brotdose, sodass sie sich bei Gott für das Essen bedanken können
- neben den Wecker, damit sie Gott den neuen Tag anvertrauen können
- unters Kopfkissen, damit er an das Beten vor dem Schlafen erinnert.

Gemeinsam können auch noch weitere Orte überlegt werden. Vielleicht kann man auch in die Familien der SuS das als Aufgabe mitgeben: Die Familie bastelt kleine Gebetssteine, dann können sie sie sich gegenseitig hinlegen.

Alternativ:

Lieder raten

Eine Person summt ein Lied, das für sie zum Bibeltext passt.

Wer das Lied errät, ist als nächstes dran.



Fragerunde

- Was vertraust du Gott an?
- Wann hast du Gott das letzte Mal um Hilfe gebeten?
- Wie hast du erlebt, dass Gott dir antwortet?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Gottes Hilfe erfahren hat

oder

Etwas zum Thema **GOTT IST KEIN WUNSCHAUTOMAT** erzählen:

Wie stark ist Gott? Was kann Gott? Wem hilft Gott? Vielleicht hast du auch schon erlebt, dass du betest und scheinbar passiert nichts - oder nicht das, was du gebetet hast. Ich habe das auch schon oft erlebt. Das fand ich immer frustrierend. Bis ich gemerkt habe, dass Gott nicht die Situation, sondern mich verändert. Ich weiß noch, wie ich mal um Mut gebetet habe - Gott hat mir jemand geschenkt, der mehr Mut hatte als ich, und der mir helfen konnte. Hat Gott mein Gebet erhört? Ja! Aber anders, als ich es dachte. Gott ist eben kein Wunschautomat.



Sonstiges

Eine Hörszene zur Geschichte gibt es hier:

<https://mein-bibel-entdeckerbuch.net/bdaniel/>

Alle SuS bekommen ein kleines Heft (A6). Daraus darf jeder ein Gebetstagebuch machen. Gestaltet das Cover, schreibt auf ein paar Seiten ein paar Fragen, Anregungen oder Bibelverse.

